

Ein Thriller der einsamen Spitzenklasse

Juliet Grey liebt ihren Beruf als Psychologin. Sie ist fest davon überzeugt, dass sie anderen Menschen in schwierigen Lebenslagen helfen kann - auch wenn sie selbst des Öfteren in die tiefen seelischen Abgründe ihrer Patienten zu stürzen droht. Und trotzdem möchte Juliet ihren Job nicht aufgeben. Schließlich ist sie nicht selten die letzte Hoffnung für so manchen. Doch die Tätigkeit als Beraterin in einer Abtreibungsklinik zerrt an Juliets Nerven. Sie kommt dort immer wieder mit Schicksalen in Berührung, die sie besonders mitnehmen. Dabei hat sie selbst mit inneren Dämonen zu kämpfen. In Juliets Vergangenheit gibt es ein traumatisches Erlebnis, das sie nie ganz verwunden hat: Ihr Bruder kam bei einem Hausbrand ums Leben, die Familie zerbrach an seinem Tod.

Statt herausfinden, was damals wirklich geschah, stürzt sich Juliet kopfüber in die Arbeit. Bis sie eines Tages eine kryptische SMS bekommt. Juliet soll am nächsten Morgen zur Hammersmith Bridge kommen. Juliet glaubt an einem bösen Scherz, macht sich aber trotzdem auf den Weg. Was sie dann entdeckt, lässt plötzlich alles in ein anderes Licht erscheinen: Im Wasser unter der Brücke wurde eine Leiche gefunden. Die Tote trägt Kleidung, die Juliet gehörte. Juliet hat Angst um ihr Leben, denn so viel ist klar: Der Mörder kennen sie offenbar. Einzig Detective Brad Madison will ihr zuhören. Auch er glaubt daran, dass Juliet das eigentliche Ziel des skrupellosen Täters ist, und setzt alles daran, um sie zu beschützen. Er will den Killer um jeden Preis ausfindig machen, tappt jedoch vollkommen im Dunkeln.

Dann wird wenige Tage später eine zweite Leiche aus der Themse gefischt und der Unbekannte lässt Juliet abermals eine Nachricht zukommen. Jetzt ist der Fall klar: Juliet soll für etwas büßen, das sie getan bzw. nicht getan hat. Es gibt gleich mehrere Verdächtige - unter anderem einer von Juliets Patienten und der Bruder einer flüchtigen Bekannten. Juliet weiß nur eins: Der oder die Schuldige kennt sie besser als sie sich selbst. Steckt womöglich ausgerechnet ihr Exfreund hinter den Taten. Immerhin wurde Andrew wegen schwerer Körperverletzung zu einer einjährigen Gefängnisstrafe verurteilt. Und außerdem weiß er alles, wirklich alles über sie. Aber Mord?

Nervenkitzel, der dem Leser das Blut in den Adern gefrieren lässt - "Todesdunkel" ist ein Thriller par excellence. A.J. Waines lässt einen nicht mehr zu Atem kommen. Der englischen Autorin gelingt mit ihrem Debüt mörderische Unterhaltung bis zur letzten Seite. Kein Wunder, dass an Schlaf nicht mehr zu denken ist, sobald das Buch erst einmal aufgeschlagen ist. Die Story nimmt einen sofort gefangen und ist unglaublich fesselnd bis zum Schluss. Einfach grandios! Spannung kann man sich kaum besser wünschen. Eigentlich sollte der Roman nur mit einem Warnhinweis verkauft werden: "Vorsicht! Bei der Lektüre riskieren Sie Leib und Leben." Mit einem Herzinfarkt muss hier nämlich jederzeit gerechnet werden. Und trotzdem kann man nicht anders, als mit allen Sinnen in der Geschichte zu versinken.

Ohne jeden Zweifel: A.J. Waines ist DIE Neuentdeckung in der Thrillerliteratur. Ihr Roman "Todesdunkel" jagt einem eiskalte Schauer über dem Rücken. Hier ist für Gänsehaut gesorgt. Und nicht nur das: Albträume nach der Lektüre sind auf alle Fälle garantiert. Die Britin kennt mit ihren Lesern wahrlich keine Gnade.

Susann Fleischer 10.06.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info